

Dieser Antrag muss bis **19.10.2022**,  
bei der Gemeinde eingelangt sein.  
Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch  
bis spätestens **21.10.2022, 12.00 Uhr** möglich,  
sofern eine persönliche Übernahme der  
Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_  
*Familiename und Vorname des Antragstellers*

\_\_\_\_\_  
*Adresse*

An die  
Gemeinde Stotzing

Hauptstraße 19  
2443 Stotzing

\_\_\_\_\_  
*Eingangsvermerk der Gemeinde*

Betr.: Engere Wahl des Bürgermeisters am 23. Oktober 2022

### **Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte**

1. Es wird mir voraussichtlich am Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters der Besuch des zuständigen Wahllokals aus folgendem Grund nicht möglich sein:
  - Ortsabwesenheit**
  - mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** aus
    - Krankheitsgründen
    - Altersgründen
    - sonstigen Gründen
  - Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum
2. Ich, \_\_\_\_\_ stelle hiermit gemäß § 30a Gemeindewahlordnung 1992, LGBl. Nr. 54/1992 i.d.g.F den **Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte** für den Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters.
3. Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

\_\_\_\_\_  
*Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt*

### **VOLLMACHT**

Ich bevollmächtige hiermit Herrn/Frau

\_\_\_\_\_  
*Name und Adresse*

diesen Antrag bei der Gemeinde abzugeben und dort für mich die Wahlkarte in Empfang zu nehmen.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Antragstellers*

### Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte für .....auszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde – das Vorliegen der Voraussetzungen nicht glaubhaft nachgewiesen hat.

....., am .....

Der Bürgermeister:

---

### Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für den Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters unter fortlaufender Nr. .... in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am ..... vermerkt.
- der im Antrag Genannte wurde gemäß § 30b Abs. 5 GemWO 1992 am ..... in Kenntnis gesetzt, dass dem Antrag nicht Folge gegeben wurde.

Unterschrift des Bediensteten:

---

*Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:*

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

....., am .....

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Übernehmers*

Im Fall der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am \_\_\_\_\_  
von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

---

*Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg oder mit Boten:*

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am .....

Der/Für den Bürgermeister: